



## BURG NUSSBERG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Österreich](#) | [Kärnten](#) | [Bezirk Sankt Veit an der Glan](#) | [Frauenstein, OT Nussberg](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Burg aus dem 12. Jahrhundert.

### Informationen für Besucher



**Geografische Lage (GPS)**  
WGS84: [46°46'48.6" N, 14°18'49.3" E](#)  
Höhe: 853 m ü. NN



**Topografische Karte/n**  
nicht verfügbar



**Kontaktdaten**  
k.A.



**Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung**  
Privatbesitz!  
Bitte achten Sie die Privatsphäre der Bewohner.



**Anfahrt mit dem PKW**  
Kostenlose Parkmöglichkeiten an der Strasse unterhalb der Burg.



**Anfahrt mit Bus oder Bahn**  
k.A.



**Wanderung zur Burg**  
Vom Parkplatz ca. 500m zu Fuß zur Burg.



**Öffnungszeiten**  
Nur Außenbesichtigung möglich.



**Eintrittspreise**  
k.A.



**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**  
ohne Beschränkung



**Gastronomie auf der Burg**  
keine



**Öffentlicher Rastplatz**  
keiner



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine



**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
k.A.



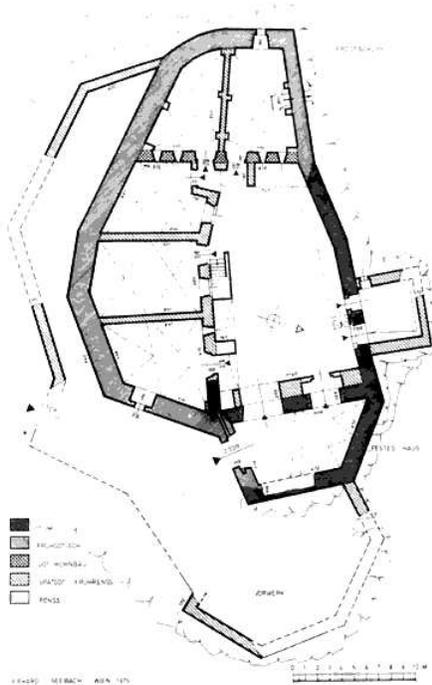
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss



Quelle: >Wiessner, Hermann & Seebach, Gerhard - Burgen und Schlösser in Kärnten, Bd. 1: Wolfsberg, Friesach, St. Veit | Wien, 1977  
(durch Autor leicht aktualisiert)

## Historie

frühes 12. Jh.	Wahrscheinliche Bauzeit der Burganlage.
1148	Urkundl. Erwähnung eines Ruodeger de Nuzperch. Die Nußberger sind Ministerialen der Kärntner Herzöge.
13. Jh.	Erweiterung der Burg.
um 1300	Das Geschlecht der Nußberger stirbt aus. Die Burg kommt an die Värber von Frauenstein.
August 1487	Die Burg wird im Krieg Königs Friedrich III. gegen den ungarischen König Matthias Corvinus überraschend von ung. Truppen besetzt. Erst nach längerer Belagerung kann die Burg von kaiserlichen Truppen zurückerobert werden.
1588	Burg Nußberg kommt an Anna Maria, Gemahlin Ehrenreichs von Trauttmansdorf.
1636	Verkauf der Burg an Adam von Gablhofen.
1708	Weiterverkauf der Burg, die bereits Ruine ist, an Franz Andreas von Mayrhofen.
1854	Die Burg wechselt in den Besitz von Gräfin Theresia von Goess. In der folgenden Zeit wechselt der Besitz der Burg innerhalb der Familie von Goess.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

Clam Martinic, Georg - Österreichisches Burgenlexikon | Linz, 1992

Wiessner, Hermann & Seebach, Gerhard - Burgen und Schlösser in Kärnten, Bd. 1: Wolfsberg, Friesach, St. Veit | Wien, 1977

### Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

### Änderungshistorie dieser Webseite

[30.05.2018] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 30.05.2018 [CR]

IMPRESSUM

© 2018

  Gefällt mir 150

  Folgen 269 Follower